

Werkzeugkiste | Bewertung der Leistungen

Die Bewertung von Austauscharbeiten und -leistungen im AlpConnectar-Rahmen kann auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen und des Lehrplans 21 vorgenommen werden.

Sekundarstufe I, 1. Klasse, 3. Zyklus, (A2.2 – B1.2)

	-2	-1	0	+1	+2
Mündliche Produktion					
Der/die Lernende...					
...					
... kann eine Reihe von Ausdrücken und Sätzen anwenden, um in einfachen Worten sich selber, die Familie und andere Personen, die persönlichen Interessen und Hobbies zu beschreiben (A2)					
... kann auf einfache Art und Weise Informationen und Meinungen zu nahestehenden Themen austauschen (z.B. Bekleidung, Film, Musik, ...) (B1.1)					
... kann Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, indem er/sie auf einfache Ausdrücke zurückgreift, die ihm/ihr nahe liegen (B1).					
... kann in einfacher Form Meinungen und Vorhaben motivieren und erklären (B1).					
... kann das Geschehen oder den Inhalt eines Buches oder eines Films nacherzählen und kann seine/ihre Eindrücke beschreiben (B1).					
Erfahrungen beschreiben					
Der/die Lernende ...					
...					
... kann Informationen zu Alltäglichem einholen (z.B. Freizeit, Reisen, Schule, usw.) und kann selber darauf Antworten liefern (A2.2)					
... kann seine/ihre Meinung ausdrücken und die Meinung anderer erfragen (z.B. Diskussion, Interview, Gruppenarbeit) (B1.1)					
... kann seine/ihre Meinung und Vorlieben mit einfachen Worten ausdrücken und motivieren (A2.2)					
... kann seine/ihre alltäglichen und persönlichen Erlebnisse mit einfachen Worten ausdrücken und formulieren, was ihm/ihr gefällt oder nicht gefällt (z.B. Ausflug, Party, ...) (A2.2)					
... kann in Kurzform eigene Meinungen, Annahmen und Pläne erklären und begründen (z.B. Ausflug, Reise, ...) (B1.1)					
Mündlicher Austausch					

Der/die Lernende ...					
...					
... kann mit einfachen Worten die eigene Meinung zu Tagesthemen ausdrücken und sie rechtfertigen (B1.1)					
... kann über selbstgewählte Themen reden (z.B. Ereignisse, eigene Erfahrungen, Alltägliches, ...) (B1.2)					
... kann seine/ihre Meinung ausdrücken und begründen (B1.2)					
Gespräche führen					
Der/die Lernende ...					
...					
... kann eine kurze Geschichte schlüssig erzählen (A2.2)					
... kann in einfacher Form vertraute Ereignisse und Sachen beschreiben (z.B. Haustiere, Feiertage, eigene Umwelt, ...) (A2.2)					
... kann sich mit Gleichaltrigen über gemeinsame Interessen austauschen, unter der Bedingung, dass sich beide Gesprächspartner Mühe geben, sich zu verständigen (z.B. Urlaubsbegegnungen, Austauschpartner, ...) (B1.2)					
... kann spontan Fragen zu bestimmten Ereignissen oder Geschehnissen stellen (z.B. Urlaub, Begegnungen, ...) (B1.2)					
Einstellungen					
Der/die Lernende ...					
...					
... zeigt sein/ihr Interesse und seine/ihre Bereitschaft, mit Gleichaltrigen zu kommunizieren					
... ist motiviert, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen und kann dabei die Initiative ergreifen					
Hemmungen					
Der/die Lernende ...					
...					
... zeigt keine besondere Hemmungen, zu kommunizieren					
... hat keine Angst, Fehler zu machen					
... ist locker und sucht den Austausch					

Weitere Informationen findest du auf der Website www.alpconnectar.ch – unter Ressourcen für Lehrpersonen kannst du die entsprechenden Unterlagen herunterladen.

L2 Die Leistungen in der L2 bewerten

Was soll bewertet werden?

Der Austausch im AlpConnectar-Rahmen wirkt auf das gesamte Sprachkompetenzspektrum der Lernenden. Folglich sollen auch in der Bewertung alle Kompetenzen, welche im **europäischen Referenzrahmen für Sprachen** aufgelistet sind (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben), einfließen.

Neben diesen Elementen sprachlicher Kompetenz im engen Sinn, fördert die Begegnung mit anderen Menschen und das Lernen in authentischen Situationen wichtige **motivationale Aspekte**, welche das Kennenlernen einer Fremdsprache in einen positiven Rahmen stellen.

Der Austausch wickelt sich mit Lernenden aus anderen Kulturräumen ab – obwohl man die Schweiz nicht verlässt. Damit soll oder kann auch das **Kennenlernen von anderen Kulturen und die Öffnung gegenüber des Verschiedenen** thematisiert werden und im Rahmen des *éveil aux langues*-Verfahrens bewertet werden.

Die technischen Grundlagen von AlpConnectar ermöglichen und fördern das **selbständige Arbeiten** und die Fähigkeit zur **Zusammenarbeit**, sowohl mit den Mitschülern/Mitschülerinnen, wie auch im Austauschrahmen. Dabei geht es um wichtige überfachliche Kompetenzen, die mit der *digital literacy* und mit der Entwicklung von persönlichen Schlüsselkompetenzen zusammenhängen.

Wie soll bewertet werden?

Im Fall von AlpConnectar geht es um holistische Lernaktivitäten, sie beinhalten unterschiedliche Dimensionen. Die geläufige „Klassenarbeit“ kann vielleicht spezifische Kenntnisse und Kompetenzen im engeren sprachlichen Sinn ermitteln (Vokabular, grammatischen Kenntnisse, Verständnis, ...): Sie taugt jedoch nur sehr begrenzt, um Fortschritte und Entwicklungen in den verschiedenen oben beschriebenen Kompetenzbereichen zu erheben.

Damit die Ergebnisse der Austauschaktivitäten in einem integrierten Rahmen ersichtlich werden, kann ein Kompetenzkatalog erstellt werden. Dieser kann Indikatoren der verschiedenen Lerndimensionen beinhalten (sprachliche, interkulturelle, motivationale, digitale, kooperative Dimensionen), die sowohl im Laufe der Austauscharbeiten zu beobachten sind, wie auch bei den Ergebnissen von spezifischen Aufträgen (Texte, digitale Produktionen, ...) sichtbar werden.

Die Tabelle oben stellt ein Beispiel eines solchen Kompetenzkatalogs dar.